

## Painted Stories

Eine Kunstausstellung  
von Cornelia Harss in Haus Bachem

(bk) Königswinter. Noch bis zum 21. November, jeweils von 15-18 Uhr, kann die Kunstausstellung „Painted Stories“ von Cornelia Harss in Haus Bachem, Drachenfelsstraße 4 in Königswinter-Altstadt, besucht werden. Dort zu sehen sind in Form von Ölgemälden und Zeichnungen Traumlandschaften, Symbollandschaften und Seelenlandschaften. Sie zeigen real karikierende, surreale und märchenhafte Bilder von imaginären Landschaften und Visionen. So sieht man zum Beispiel Coronaviren als Überlebenskünstler in einer abgestorbenen Flora, oder

eine versunkene Marmorstatue von Donald Trump in einer Unterwasserlandschaft der hoffentlich nur noch als Achaäologischer Fund erscheinen wird. „Meine Zeichnungen entstehen überall dort, wo sich Opfer für meine Karikaturen befinden. Diese können nicht mehr entrinnen, wenn ich ihnen tierisch menschliche Züge verleihen“, so die Künstlerin über ihr Wirken. Cornelia Harss wurde in Sigmaringen geboren. Ihr Kunststudium absolvierte sie von 1979 bis 1984 in Karlsruhe. Sie nahm an einer Ausbildung zur Theatermalerin am Badischen Staatstheater



Traumlandschaften, Symbollandschaften und Seelenlandschaften sind ausgestellt



Cornelia Harss stellt noch bis Sonntag im Haus Bachem aus

Karlsruhe teil. Ab 1994 ging sie einer freiberuflichen Tätigkeit u.a. für den WDR und den SDR nach. Seit 1997 ist sie Mitglied des BBK Bonn-Rhein Sieg. Neben zahlreichen Einzelausstellungen und der Teilnahme an Gruppenausstellungen sind verschiedene Veröffentlichungen von Cornelia Harss auf dem Markt. So „Archibald der Hase“ und „Von einer, die auszog,

das Fürchten zu lernen -Satirische Märchen und Illustrationen“ Die Titelbildgestaltung des Buches: „Grimassen von Siedlungen und Menschen“ entstammt ihrer Feder. Sie veröffentlichte ihr Wirken in verschiedenen Anthologien. Seit 2012 sind ihre Cartoons in der Bonner Umweltzeitung zu sehen. Der Eintritt in Haus Bachem ist frei. Es gilt die 3G-Regel.